

Kapitel 6

Begleitveranstaltungen

Detmold, Bezirksregierung: 13. März 2013

Am Mittwoch, dem 13. März 2013, fand im Gebäude der Bezirksregierung eine Fortbildungsveranstaltung zur Thematik statt. Für die teilnehmenden Lehrer des Kreisberufskolleg war es eine sehr interessante Veranstaltung, denn es wurden mehrere erfolgreich durchgeführte Projekte vorgestellt, so dass am Ende der Veranstaltung die Aspekte, die ein Projekt zur „Schule der Zukunft“ signifikant auszeichnen, klar wurden. Zudem trugen die aufgebauten Info-Stände dazu bei, dass sich die Teilnehmer ein umfassendes Bild machen konnten und immer wieder die Gelegenheit genutzt werden konnte, mit Vertretern der anwesenden Kampagneschulen ins Gespräch zu kommen.

Neuenheerse, Gymnasium St. Kaspar: 19. Juni 2013

Wieder an einem Mittwoch fand im Gymnasium St. Kaspar in Neuenheerse das Treffen der an der Kampagne "Schule der Zukunft" Beteiligten aus der Region statt. Die Lehrerinnen Marion Voss und Hannelore Schulz-Scheifers nahmen als Vertreterinnen des Kreisberufskollegs Brakel an der Veranstaltung teil.



Abb.27



Abb.28



Abb.29



Abb.30

Abb.27-30: Begleitveranstaltung, Neuenheerse

Jens Ohlemüller, der Leiter der Tagung, freute sich besonders darüber, dass nicht nur Lehrer und Lehrerinnen, sondern zahlreiche Schüler und Schülerinnen und auch Vertreter der externen Partner, die die Kampagne aktiv unterstützen, anwesend waren. Annika Breker von der Barmer GEK zeigte sich beeindruckt von den Projekten. "Was in der Schule neben dem regulären Unterricht alles stattfindet, davon hat ein Außenstehender wirklich keine Vorstellung", kommentierte die Teilnehmerin die vorgestellten Projekte.

Kapitel 6

Bielefeld, Alte Spinnerei: 19. September 2013

Am Mittwoch, dem 19. September 2013, nahmen ein Schüler und drei Schülerinnen zusammen mit ihren Lehrern Hannelore Schulz-Scheifers und Dieter Rauchmann an dem für das Kreisberufskolleg ersten Treffen der Kampagneschulen im Schuljahr 2013/14 teil. In der alten Spinnerei im Ravensburger Park trafen sich die meisten der am Projekt beteiligten Schulen. Damit alle einen Überblick über die Vielzahl und Vielfältigkeit der Projekte gewinnen konnten, wurden von den Beteiligten Info-Stände aufgebaut. Jeder hatte so die Möglichkeit, sich gründlich zu informieren und Fragen zu stellen, die dann von den am Projekt beteiligten Schülern kompetent beantwortet wurden. Ein reichhaltiges Angebot an verschiedensten Workshops – von richtigem Fotografieren über adressatenbezogenes Schreiben bis hin zur Erstellung von Beiträgen für das Lokalfernsehen – bot sich den Teilnehmern und machte den Tag zu einem spannenden Erlebnis.



Abb.31: Begleitveranstaltung Bielefeld



Abb.32: Begleitveranstaltung Bielefeld

Schloss Neuhaus, Gymnasium am Schlosspark: 13.11. 2013

An diesem Mittwochnachmittag hatten die Vertreter der Kampagneschulen Gelegenheit miteinander ins Gespräch zu kommen, sich den Stand „ihrer Kampagnen“ gegenseitig vorzustellen und darüber zu diskutieren. Es gab vielfältige Anregungen von dem Moderatorenteam Jens Ohlemüller und Bernd Schäfer.

Kapitel 6

Brakel, Kreisberufskolleg: 19.02. 2014

Seit mehr als 2 Jahren beteiligt sich das Kreisberufskolleg an der landesweiten Kampagne „Schule der Zukunft“. Nach mehrfachen Treffen in Schulen anderer Kampagneteilnehmer fand jetzt ein Treffen im Kreisberufskolleg Brakel statt, das von der Projektleiterin Hannelore Schulz-Scheifers moderiert wurde. Rund fünfundzwanzig Vertreter als Abgeordnete der an der Kampagne teilnehmenden Schulen aus dem Sekundarstufen II- und aus dem Sekundarstufen I-Bereich, die sich um die Auszeichnung als Schule der Zukunft bewerben, nutzten die Gelegenheit zum intensiven Erfahrungsaustausch und zur Informationsgewinnung.



Abb.33: Begleitveranstaltung Brakel

Unter Leitung der Lehrerinnen Astrid Gödecke und Marion Voss stellte eine Schülergruppe der Fachoberschule Gesundheit und Soziales den Konferenzteilnehmern in Form einer Präsentation die vielfältigen Aktivitäten vor, die im Kreisberufskolleg anlässlich der Gesundheitstage stattgefunden hatten. Auch zum zweiten Schwerpunktthema „Inklusion“ gab es Informationen aus erster Hand: Der 16-jährige Nico Gerland berichtete über sein Leben im Rollstuhl. Als Bewohner des Kinderhauses Nieheim, mit dem die Fachschule für Heilerziehungspflege in engem Kontakt steht, hatte er bereits früher schon – durch die Initiative der Lehrerin Marita Menne - im Kreisberufskolleg Brakel von seinem Alltag erzählt. Die beiden Projektleiter des Kreisberufskollegs Hannelore Schulz-Scheifers und Dieter Rauchmann haben seit Beginn der Kampagne an den Begleitveranstaltungen teilgenommen und freuten sich darüber, dieses Mal als Gastgeber zu fungieren und den Gästen Einblicke in diese Arbeit des Kreisberufskollegs Brakel geben zu können.



Abb.34: Begleitveranstaltung Brakel